

# Unterwegs

Text und Melodie: Elmar Vogel

Gitarre: Kapo 2. Bund

e C

1. Ich bin un - ter - wegs zu neu - en U - fern, \_\_\_\_\_ doch ich

5 D e e

kom - me nie - mals an. \_\_\_\_\_ Je - der An - kunft folgt ein neu - er

11 C D e

Ab - schied, \_\_\_\_\_ je - des Ziel scheint ein Ty - rann. \_\_\_\_\_

17 C e

Wa - rum ge - he ich so fest ent - schlos - sen, \_\_\_\_\_ die - sen un - ge -

22 C e C

wis - sen Weg? \_\_\_\_\_ Wa - rum quält mich die - se ban - ge

27 e H7 H7 e

Fra - ge, \_\_\_\_\_ wenn ich mich zur Ru - he leg? \_\_\_\_\_

Refrain  
33 e C7 a

Ei - nes Ta - ges, wenn die Ah - nung der Ge - wiss - heit

39 e e C

weicht, \_\_\_\_\_ wenn die \_\_\_\_\_ Il - lu - sion ver - gan - gen, \_\_\_\_\_

## Unterwegs

45 D e C G  
wer-de ich viel - leicht \_\_\_\_\_ sa - gen - haf - te Räu - me, \_\_\_\_\_ die ich

53 H7 e e  
nur im Traum ge - seh'n, \_\_\_\_\_ lei - se dann be -

59 a C7 H7 e  
tre - ten \_\_\_\_\_ und auf fes - tem Bo - den steh'n. \_\_\_\_\_

2. Manchmal würde ich so gern verhindern, dass ein Augenblick verrinnt.  
Andern Augenblicken wieder wünscht ich, dass die Zeit sie mit sich nimmt.  
Warum glaube ich in Widersprüchen läge ein verborgner Sinn?  
Warum muss ich unentwegt ergründen wie und wer ich wirklich bin?  
Refrain:  
Eines Tages, wenn die Ahnung der Gewissheit weicht,  
wenn die Illusion vergangen, werde ich vielleicht  
sagenhafte Räume, die ich nur im Traum gesehn,  
leise dann betreten und auf festem Boden stehn.

3. Und so folg ich einer tiefen Sehnsucht, nach der heilen, bessren welt,  
um mich wieder von ihr abzuwenden, wenn sie ihr Gesicht entstellt.  
Und ich frage mich, wie ist es möglich, dass die Hoffnung dennoch bleibt,  
ob das Licht das Dunkel überwindet und die Finsternis vertreibt?  
Refrain:  
Eines Tages, wenn die Ahnung der Gewissheit weicht,  
wenn die Illusion vergangen, werde ich vielleicht  
sagenhafte Räume, die ich nur im Traum gesehn,  
leise dann betreten und auf festem Boden stehn.